

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 71 (1984)
Heft: 1/2: Büroräume = Espaces de bureau = Office spaces

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunsthalle Waaghaus Winterthur

Werner Hurter –
Arbeiten 1983
bis 18.2.

Museum Bellerive Zürich

vom 5.2.–7.3. geschlossen
Moderne japanische Textilkunst
7.3.–29.4.

Kunsthau Zürich

Francis Picabia
Retrospektive
(Graphisches Kabinett und Grosser
Ausstellungssaal)
bis 25.3.
René Burri –
Fotos (Erdgeschoss 1)
Federico Fellini
(Erdgeschoss 2 und 3)
bis 11.3.
Albert Welti
(Graphisches Kabinett)
16.2.–25.3.

Helmhaus Zürich

Schweizer Künstlerinnen Heute
bis 4.3.

Galerien

Galerie Beyeler Basel

Robert Rauschenberg
Retrospektive
Februar/März

Galerie Littmann Basel

Hommage à Felix Handschin
1. Teil: Die Anfänge
2. Teil: Die Jungen
4.2.–16.3.

Galerie «zem Specht» Basel

Lenz Klotz
2.2.–3.3.

Anlikerkeller Bern

Zimmereinrichtungsgegenstände ver-
gangener Zeiten
bis 25.2.

Galerie Silvia Steiner Biel

Leopold Schropp
2.–30.3.

Galerie Susanna Kulli, St. Gallen

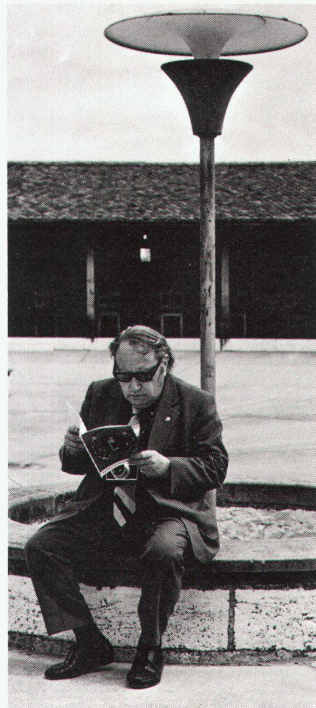
Marco Gastini – «... da le storie di
Mombresto ...»
bis 28.3.

Galerie Jamileh Weber, Zürich

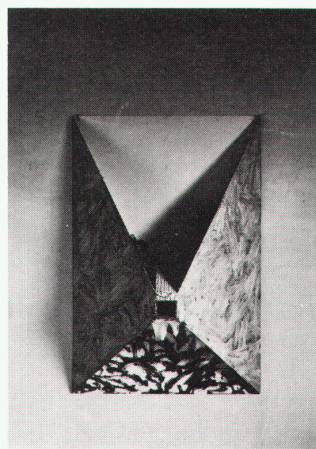
Aldo Rossi
bis Ende März

Leopold Schropp: Maske

Adolf Pfau 75 Jahre alt



Der Verleger Dölf Pfau feier-
te am 6. Februar 1984 seinen 75. Ge-
burtstag. Noch immer ist er fast täg-
lich für ein paar Stunden in seinem
Büro und verfolgt mit lebendigem In-
teresse das Tun und Werken der heu-
te jungen Redaktion. Geschäftslei-
tung und Redaktion der Verlegerge-
meinschaft Werk, Bauen + Wohnen
wünschen dem Jubilar noch viele ge-
sunde und interessante Jahre.



Neuer Wettbewerb

**Altdorf: Künstlerischer
Schmuck Berufsschule Uri**

Die Baukommission Ausbau
Berufsschule Uri eröffnet einen öf-
fentlichen Wettbewerb zur Erlan-
gung von Entwürfen für den künstle-
rischen Schmuck der Berufsschule
Uri in Altdorf.

Teilnahmeberechtigt sind alle
Künstler, die seit dem 1. Januar 1982
in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob-
walden, Nidwalden und Luzern ihren
Wohnsitz haben oder im Kanton Uri
heimatberechtigt sind.

Das Wettbewerbsprogramm
kann kostenlos, die Unterlagen kön-
nen gegen eine Depotgebühr von
Fr. 50.– bei folgender Adresse vom
30.1.1984 bis 24.2.1984 abgeholt be-
ziehungsweise angefordert werden:
Rektorat Berufsschule Uri, Atting-
hauserstrasse 12, 6460 Altdorf (Büro-
zeit Mo–Fr 13.30–18.00 Uhr).

Entschiedene Wettbewerbe

Wolfertswil SG:**Neubau der Raiffeisenkasse**

In diesem Projektwettbewerb
wurden sechs Projekte eingereicht
und nach einer Vorprüfung zur Beur-
teilung zugelassen. Die Experten-
kommission stellt fest, dass keines
der eingereichten Projekte ohne we-
sentliche Überarbeitung zur Ausfüh-
rung empfohlen werden kann. Fol-
gende Projekte verfügen über beson-
dere Vorteile gegenüber den andern
drei Vorschlägen:

Projekt Danzeisen + Voser + For-
rer, St. Gallen
Projekt O. Müller + R. Bamert, dipl.
Arch. ETH/BSA/SIA, St. Gallen
Projekt Bayer Partner AG, Architek-
ten, St. Gallen

Die Kommission beschliesst
einstimmig, diese Projekte für eine
Überarbeitung zu empfehlen, wobei
die Kritiken des Expertenberichtes
zu berücksichtigen sind. Alle sechs
Teilnehmer erhalten eine feste Ent-

schädigung von Fr. 2000.–. Die Zu-
satzpreise von 5000 Franken werden
unter den zur Weiterbearbeitung
empfohlenen Projektverfassern
gleichmässig aufgeteilt. Für die Über-
arbeitung wird jedem Projektverfas-
ser eine feste Entschädigung von
3000 Franken zugesprochen.

Die Experten: A. Schubiger,
Präsident der Raiffeisenkasse, J.
Hungerbühler, Kantonsrat, R.
Schneider, Präsident des Aufsichtsra-
tes der Bank, A. Baumgartner, dipl.
Arch. BSA, Rorschach, J.L. Benz,
dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Wil, R.
Blum, alt Kantonsbaumeister,
St. Gallen.

**Berikon AG:
Gemeindehaus-
Gesamtanlage**

Zu diesem Projektwettber-
werb wurden vier Architekturbüros
eingeladen. Alle vier Projekte wur-
den zur Beurteilung zugelassen und
wie folgt juriiert:

1. Rang (7000 Franken): Werkgruppe
für Architektur + Planung Zürich,
Mitarbeiter: K. Hintermann, Arch.
THK, A. Tagliabue, Arch. HTL, Be-
rikon, B. Braendle, Arch. SIA/ETH,
J. Bosshard, Arch. ETH
2. Rang (ohne Preis): Ernst Fuhrer,
Arch. HTL, Mutschellen
3. Rang (ohne Preis): Othmar Schau-
felbühl, Architekt, Bremgarten, Mit-
arbeiter: Bruno Hüsler, Berikon
4. Rang (ohne Preis): Leo Pfister +
Partner, Mutschellen

Alle Teilnehmer erhielten eine
feste Entschädigung. Die Jury ver-
zichtet in Anbetracht der drei Aus-
schlüsse von der Preiszumessung dar-
auf, die ganze Preissumme dem erst-
rangierten Projekt zuzuweisen, da
sich erstens keine Ankäufe rechtferti-
gen und zweitens die Zumessung der
Gesamtsumme auf den ersten Rang
unverhältnismässig wäre.

Die Jury empfiehlt dem Ge-
meinderat mit einer Gegenstimme,
das Projekt im ersten Rang zur Wei-
terbearbeitung.

Die Jury: C. Meyer, Gemein-
deammann, R. Jenzer, Gemeinderat,
F. Althaus, Kantonsbaumeister, R.
Christ, Architekt, R. Ziltener, Archi-
tekt

Buchs SG:
Erweiterungsbau der
gewerblichen Berufsschule

Die vom Preisgericht am 7. März mit der Überarbeitung ihrer Projekte beauftragten Architekten haben ihre Vorschläge termingerecht eingereicht. Aufgrund der detaillierten Beurteilung kommt die Expertenkommission einstimmig zum Entschluss, der ausschreibenden Behörde das Projekt der Arbeitsgemeinschaft Hubert Ospelt, Arch. ETH/SIA, und Walter Boss, Architektur AG, Vaduz, zur Weiterbearbeitung zu empfehlen. Sowohl diese, wie auch die Verfasser des 2. Projekts, Walter Heeb und Werner Wicki, Arch. SIA/FSAI, St. Margrethen, erhalten für die Überarbeitung eine feste Entschädigung von 8000 Franken.

Das Preisgericht: B. Etter, Schulratspräsident, Buchs, A.E. Bamert, Kantonsbaumeister, St. Gallen, K. Huber, Arch. BSA/SIA, Frauenfeld, A. Liesch, Arch. BSA/SIA, Chur, J. Nigsch, FL-Berufsbildungsamt, Schaan, H. Rohrer, Gemeindeammann, Buchs, W. Walch, dipl. Architekt, FL-Bauamt, Vaduz

Stein AR: Appenzellisches
Zentrum für bäuerliches
Leben und Volkskunst

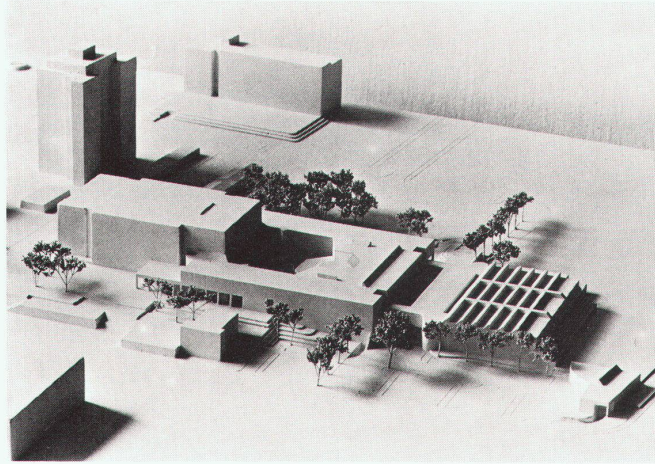
Die eingereichten Projekte wurden von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (3000 Franken): Hauser, Prim, von Euw, St. Gallen
2. Preis (3000 Franken): Antoniol + Huber, Frauenfeld
3. Preis (1500 Franken): Hauenstein + Mäder, Zürich
4. Preis (1250 Franken): Rohner + Gmünder, Herisau
5. Preis (1250 Franken): B. Bossart, St. Gallen

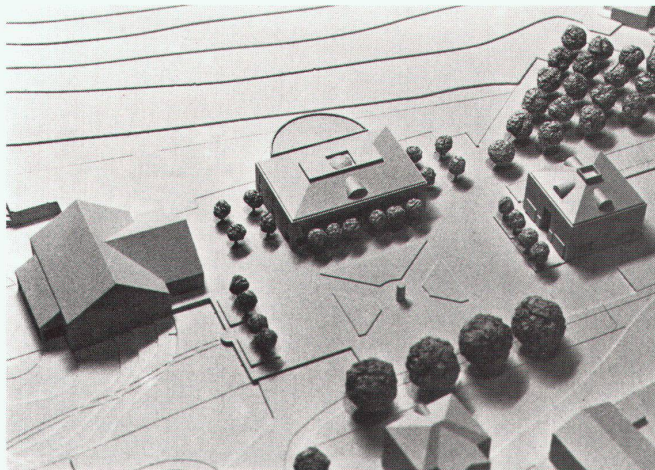
Ausserdem erhält jeder der 10 Teilnehmer eine feste Entschädigung von 2000 Franken.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig die beiden erstprämiierten Projekte zur Weiterbearbeitung.

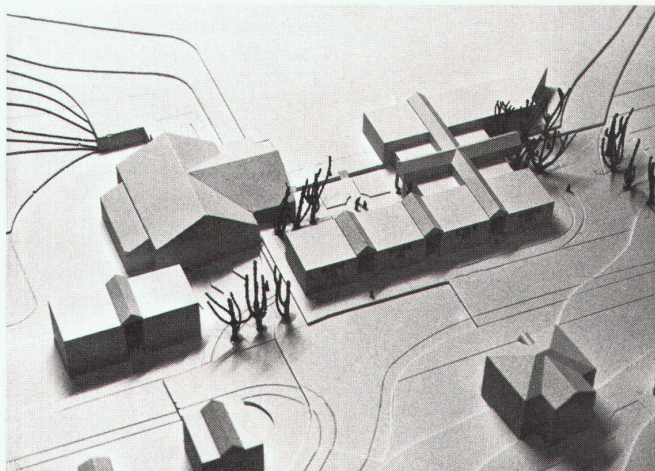
Das Preisgericht: Dr. H.U. Baumgartner, Herisau, H.P. Egli, Andwil, Prof. B. Hoesli, Zürich, R. Krebs, Herisau, Frau R. Nüesch, Niedersteuf, P. Quarella, St. Gallen, W. Ringeisen, Stein



Buchs SG: 1. Preis



Buchs SG: 2. Preis



Stein AR: 1. Preis

Arzier VD:
Quartier d'habitation et
centre communal et scolaire

8 projets et maquettes ont été rendus dans les délais prescrits. Le jury décide de l'attribution des prix suivants:

1er prix (9000 francs): Vincent Mangeat, architecte EPFL/FAS/SIA Nyon; collaborateur GRC: Bernard Boujol, arch. REG, Valentino Bruno, étudiant architecte stagiaire

2e prix (5000 francs): Rodolphe Lüscher, architecte FAS/SIA, Lausanne; collaborateurs: Pascal Schmidt, arch. EPFL/SIA, Claudia Liebermann, étudiante architecte

3e prix (4000 francs): Albert Cornaz, architecte FSAI, Nyon; collaborateur: Daniel Champion; consultant: Jean-Pierre Schorpp, ing. SIA, Nyon

Le jury se plaît à reconnaître la qualité générale des projets présentés par les concurrents et l'effort fourni pour rechercher une solution architecturale et urbanistique adaptée au site et au programme.

Le jury recommande à l'organisateur d'octroyer un mandat de poursuite des études, en vue de l'exécution, à l'auteur du projet classé au 1er rang, soit M. Vincent Mangeat.

Le jury: Paul Kocher, syndic, Gérard Billeter, municipal, Roger Paréaz, architecte, préfet du district de Nyon, Fonso Boschetti, arch. FAS/SIA, Epalinges, Jacques Dumas, arch. FAS/SIA, Bernard Meuwly, arch. FAS/SIA, Lausanne

Wolfertswil SG:
Neubau Raiffeisenbank

Die drei zur Überarbeitung Ihrer Projekte eingeladenen Architekten Ch. Moroge, Arch. Bayer Partner AG, Danzeisen, Voser und Forrer und O. Müller und R. Bamert haben die überarbeiteten Projekte eingereicht. Aufgrund der detaillierten Beurteilung hat die Expertenkommission einstimmig das Projekt der Architekten O. Müller und R. Bamert zur Ausführung empfohlen. Jeder Projektverfasser erhält die vereinbarte Entschädigung von Fr. 3000.-. Die Experten: A. Schubiger, Vorstand, J. Hungerbühler, Kantonsrat, A. Baumgartner, Architekt, J. Benz, Architekt, R. Blum, alt Kantonsbaumeister, R. Schneider, Aufsichtsrat

Wettbewerbskalender

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
20. Feb. 84	Neue Gewerbeschulanlage in Luzern, PW	Baudirektion der Stadt Luzern	Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1981 in der Stadt Luzern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	—
29. Feb. 84	Auszeichnung behindertengerechter Bauten	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter	Teilnahmeberechtigt sind Bauherren, Architekten und Ingenieure; es können nur Bauten beurteilt werden, die bereits in Betrieb stehen	—
15 mars 84	Aménagement de la Maison bourgeoiale à Granges VS, PW	Bourgeoisie de Sierre VS	Architectes indépendants établis dans la Commune de Sierre depuis le 1er mars 1983	—
15. März 84	Wettbewerb für junge Architekten; Thema: «Das Wohnen von Morgen»	Unesco in Zusammenarbeit mit der UIA	Teilnahmeberechtigt sind Architekturstudenten und Architekten, die am 1. Januar 1984 das 35. Altersjahr noch nicht erreicht haben	—
30. März 84	Schul- und Zentrumsanlage «Höchi» in Baden-Dättwil, PW	Einwohnergemeinde Baden, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte, Katholische und Reformierte Kirchgemeinde	Architekten, welche im Bezirk Baden heimatberechtigt sind oder hier seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	12–83
30. März 84	Altersheim Schüpfen BE, PW	Gemeindeverband Altersheime Lyss-Schüpfen	Architekten, die ihren Geschäftssitz mindestens seit dem 1. April 1983 in den Verbandsgemeinden Busswil, Grossaffoltern, Lyss, Rapperswil oder Schüpfen haben	—
2. April 84	Überbauung Schützenmatte, Olten, PW	Stadt Olten	Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1983 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Planungsregion der Bezirke Olten-Gösgen-Gäu heimatberechtigt sind	—
2. April 84	Künstlerische Gestaltung der unterirdischen Stationen der Tramlinie Zürich-Schwamendingen, Ideenwettbewerb	Industrielle Betriebe der Stadt Zürich	Alle im Kanton Zürich seit mind. dem 1. Januar 1982 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Künstler mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	12–83
6 avril 84	Restructuration du centre ville et du Casino Municipal de Campione IT, deux phases	Municipalité de la Commune de Campione IT	Architectes ressortissants des pays de la CEE et de 22 autres pays, la Suisse incluse	9–83
9 avril 84	Concept d'aménagement et d'urbanisme du secteur de Cormanon-Est, Villars-sur-Glâne FR	Conseil communal de Villars-sur-Glâne FR	Tous les aménagistes, urbanistes et architectes citoyens suisses ou domiciliés en Suisse depuis le 1er janvier 1983	—
19 avril 84	Gymnase et Ecole supérieure de commerce à Nyon VD, PW	Conseil d'Etat du canton de Vaud	Le concours est ouvert à ceux dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud depuis le 1er décembre 1982, ainsi qu'aux architectes vaudois domiciliés ou établis dans les cantons de Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Tessin et Valais depuis le 1er décembre 1982 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat	—
14. Mai 84	Alters- und Familiensiedlung «Bergli» in Zug, PW	Stadt Zug	Architekten, die ihren Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb oder den Wohnsitz mindestens seit dem 1. Juli 1982 im Kanton Zug aufweisen	—